

Am Geld soll eine Bewerbung nicht scheitern

SOZIALES Abrechnungsteam des Jobcenters bezahlt Kosten, die im Zusammenhang mit Aufnahme einer Arbeit entstehen

Das Jobcenter zahlt die Kosten für Bewerbungstrainings, Fahrten oder Kinderbetreuung. Ziel ist, die Arbeitssuchenden schnell in Arbeit zu bringen.

VON BETTINA MARTIN

WILHELMSHAVEN – Es sorgt dafür, dass das Geld schnell bei den Arbeitssuchenden ankommt: das Abrechnungsteam des Jobcenters Wilhelmshaven. „Wir machen Maßnahmenkosten zahlbar“, erklärt Fachbereichsleiter Frerichs. So gebe es eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten für Arbeitssuchende, die Leistungen nach dem SGB II erhalten. Gleichzeitig können auch Arbeitgeber profitieren, wenn sie Arbeitnehmer wieder in den Beruf eingliedern. Das Abrechnungsteam sorgt dafür, dass das Geld schnell ankommt. Aus Sorge vor eventueller Verfolgung möchten die Mitarbeiter ihre Namen nicht nennen.

„Wir zahlen zum Beispiel die Kosten für Umschulungen, Bewerbungstrainings, aber auch Fahrtkosten, Kosten für die Kinderbetreuung oder den Umzug, wenn notwendig“, so Frerichs zum Tätigkeitsbereich der fünf Mitarbeiter in seiner Abteilung.



Das Abrechnungsteam des Jobcenters sorgt dafür, dass Leistungen beim Bewerber ankommen.

WZ-FOTO: GABRIEL-JÜRGENS

Das Team versucht dabei, die Maßnahmen, die zwischen Kunde und dem Jobcenter-Vermittler abgemacht wurden, so schnell wie möglich zu finanzieren. Maximal eine Woche soll die Bearbeitung dauern. „Es unterstützt die Kunden und umso motivierter sind sie“, sagt der Fachbereichsleiter.

Seit Anfang 2017 wurden in 721 Fällen Kosten erstattet, die die Aufnahme einer Arbeit unterstützt haben. Dabei betrug das Vermittlungsbudget 381 890,22 Euro.

Insgesamt ist der Bereich vielfältig. Es gibt 30 Leistungsarten, die bezahlt werden müssen, zudem kaufen die Mitarbeiter spezielle Maßnahmen, wie Bewerbungstrainings, bei Trägern ein und müssen dementsprechend mit einem Budget über das

Jahr planen. Leistungen wie die Bewerbungstrainings kosteten das Jobcenter seit Januar 3 547 155,40 Euro.

Frerichs bewertet die Abteilung positiv: „Das Ganze fällt in die Arbeitsförderung. Die Leute gehen in Arbeit und wir unterstützen bei der Bewerbung.“

Hat ein Bewerber zum Beispiel ein Vorstellungsgespräch in Süddeutschland, übernimmt das Jobcenter die Kosten für die Fahrt – es gibt zum

Beispiel eine Kooperation mit der Deutschen Bahn – oder kommt für die Kinderbetreuung auf.

Ebenso fördert das Jobcenter Arbeitgeber mit einem Eingliederungszuschuss, wenn diese Arbeitssuchende einstellen, die Arbeitslosengeld II beziehen. „Für einen bestimmten Zeitraum wird ein Zuschuss zum Arbeitsentgelt erstattet“, erklärt Frerichs. So wurden in diesem Jahr bereits 64 Anträge bewilligt. So

WZ-SERIE: IM JOBCENTER

Die Jobcenter sind für die Umsetzung des Sozialgesetzbuchs II zuständig. Dieses Gesetz ist das Ergebnis der Arbeitsmarktreformen, benannt nach Peter Hartz, und seit dem 1. Januar 2005 gültig.

Die Jobcenter werden entweder als gemeinsame Einrichtung von Kommune und Bundesagentur für Arbeit, wie in Wilhelmshaven, oder als kommunaler Träger, wie im Landkreis Friesland, geführt.

In einer Serie stellt die „Wilhelmshavener Zeitung“ die Arbeit der Abteilungen des Jobcenters vor. Im Jobcenter arbeiten rund 160 Mitarbeiter.

kamen Kosten von 585 169,84 Euro zusammen. Die Mitarbeiter zahlen zudem Leistungen für Sonderprojekte zugunsten Langzeitarbeitsloser aus. Fördermöglichkeiten gibt es auch für Menschen mit einer guten Idee. Für Selbstständige gibt es Einstiegsgelder oder Darlehen, um notwendige Sachgüter anzuschaffen.

In der letzten Folge am kommenden Montag wird das Refinanzierungsteam des Jobcenters vorgestellt.

Familien hatten viel Spaß auf Markt der Möglichkeiten

SOZIALES Fest des Familienzentrums West – BMX-Bahn auf Gemeinschaftsplatz Rüstertiel eingeweiht

RÜSTERTIEL/SI – Hunderte kamen zum großen Fest, das unter der Regie des Familienzentrums West in Rüstertiel gefeiert wurde. Die BMX-Bahn auf dem Platz wurde eingeweiht.

„Musik verbindet Stadtteile“ hieß das Motto des Festes, zu dem das Familienzentrum West in Zusammenarbeit mit Kindergärten und anderen sozialen Einrichtungen aus seinem Bezirk, unter anderem der Caritas und der Evangelischen Familienbildungsstätte, am Sonnabend auf den Gemeinschaftsplatz Rüstertiel eingeladen hatte. Groß und Klein wurde an vielen Ständen etwas geboten. Die Freiwillige Feuerwehr Rüstertiel war mit einem großen Fahrzeug vorgefahren. An jedem Stand war im weitesten Sinne Musik das Thema, hier und da wurde auch richtig musiziert. Die Flamenco-Gruppe der Grundschule Rüstertiel unter Leitung von Sünje und Klaus Paul trat ebenfalls auf.

Den Schlussakkord setzte Gerrit Junge, der zum Mitsingen im großen Kreis aufforderte, wobei sich die Kinder vielfach besser bei Stimme zeigten als ihre Eltern.

„Singen ist wichtig und stärkt Kinder emotional“, sagen Gabi Willich und Britta Hansen-Maschke vom Familienzentrum, die zusammen mit Norma Krause-Tichy und Monika Bachhuber die Organisationsfäden in der Hand hatten.

Am Rande des Gemeinschaftsplatzes ist die BMX-Bahn für die radfahrtsportliche Jugend fertig geworden. 22 000 Euro hat der Förderverein Gemeinschaftsplatz Rüstertiel dafür an Spenden und Eigenmitteln ausgegeben,



Mit Gesang geht vieles besser: Gerrit Junge ermunterte Kinder und Eltern auf dem Fest des Familienzentrums West in Rüstertiel zum Mitsingen.

WZ-FOTOS: GABRIEL-JÜRGENS



Jugendliche starteten vom Hügel, nachdem Bürgermeister Uwe Reese (links) die neue BMX-Bahn freigegeben hatte.

berichtete Vorsitzender Burkhard Poost. Firmen, Privatleute und zuletzt die Stadt mit einem Betrag von 5000 Euro aus dem Sozialfonds

machten die Sanierung und Erweiterung der alten Bahn möglich. Bürgermeister Uwe Reese gab den offiziellen Startschuss, auch Jugendrefe-



Luca und Fabio ließen sich von „Star-Wars“-Sturmtruppen nicht beeindrucken.

ratsleiter Carsten Feist schaute sich die Berg- und Talbahn an. Poost lobte die Baufirma, nicht nur, weil sie sich an den Festpreis von vor drei Jahren

hielt, sondern auch für die mühevollen Ausführung der Kurven in Handarbeit und die Fahrkünste mit den Baumaschinen.

In Wohnung eingebrochen

WILHELMSHAVEN/SI – Am Freitagmittag wurde in Fedderwardergroden eine aufgebrochene Wohnungstür in einem Mehrfamilienhaus festgestellt. Nach Angaben der Wohnungsinhaberin fehlt aus der Wohnung diverse Unterhaltungselektronik, teilte die Polizei mit.

In der Nacht zu Freitag wurde zudem versucht, in ein Einfamilienhaus in Schaardeich einzubrechen. Es wurden frische Hebelmarken an einer Tür festgestellt. Die Tür hielt aber stand, so dass der Einbruch scheiterte.

Autor liest aus Krimi vor

WILHELMSHAVEN/SAN – Der aus Wilhelmshaven stammende Autor Olaf Büttner liest am Donnerstag, 7. September, aus seinem Küstenkrimi „Friesenschwindel“ vor. Beginn der Lesung in der Stadtbibliothek, Virchowstraße 29, ist um 19 Uhr.

Rudelsingen im Pumpwerk

WILHELMSHAVEN/SI – Das 15. Wilhelmshavener Rudelsingen mit Kurt und Simon Bröker startet am Dienstag, 5. September im Pumpwerk, Banter Deich 1a.

Das „Rudel“ wird live von Kurt und Simon Bröker begleitet und die Texte werden mit einem Beamer für alle gut lesbar an eine Leinwand projiziert. Der Einlass ist ab 18.30 Uhr. Spaß haben alle, die in einer großen Gruppe ungehemmt Hits von gestern bis heute singen wollen, ohne in einen Chor einzutreten.